



Bauleitpläne in der kommunalen Praxis

Kooperative Umsetzung in Baden-Württemberg

Dr. Stephan Königer

Städtetag Baden-Württemberg

Landeshauptstadt Stuttgart | Stadtmessungsamt | Abteilung Geoinformation und Kartografie



Talent gewinnt Spiele, aber Teamwork und Intelligenz gewinnen Meisterschaften.
Michael Jordan

Inhalt

- 1) ... **Nutzung** ...
- 2) ... **Austausch** ...
- 3) ... **Standards** ...
- 4) ... **Bereitstellung** ...
- 5) ... **Verfügbarkeit** ...

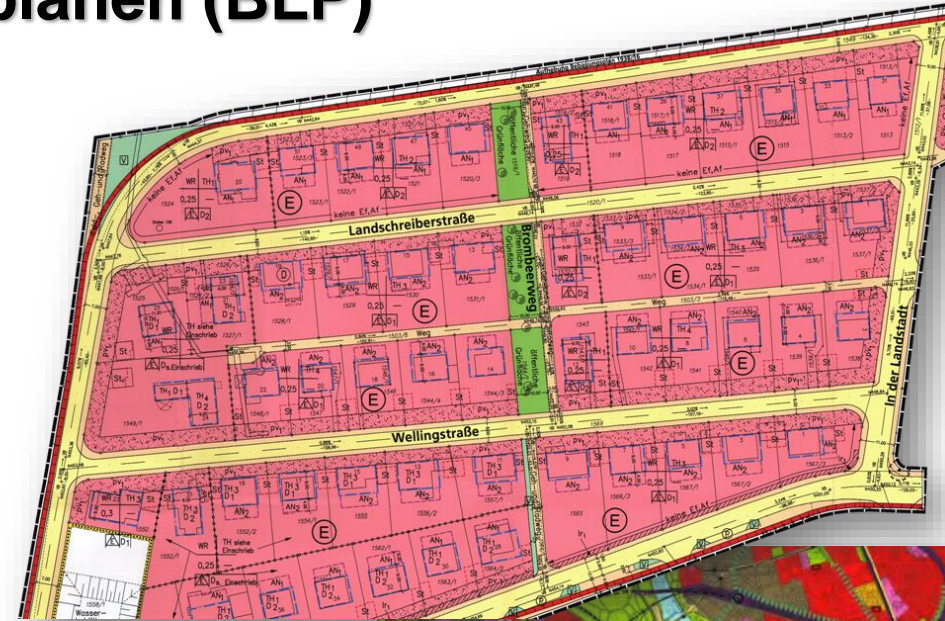


... von digitalen Daten der Bauleitplanung



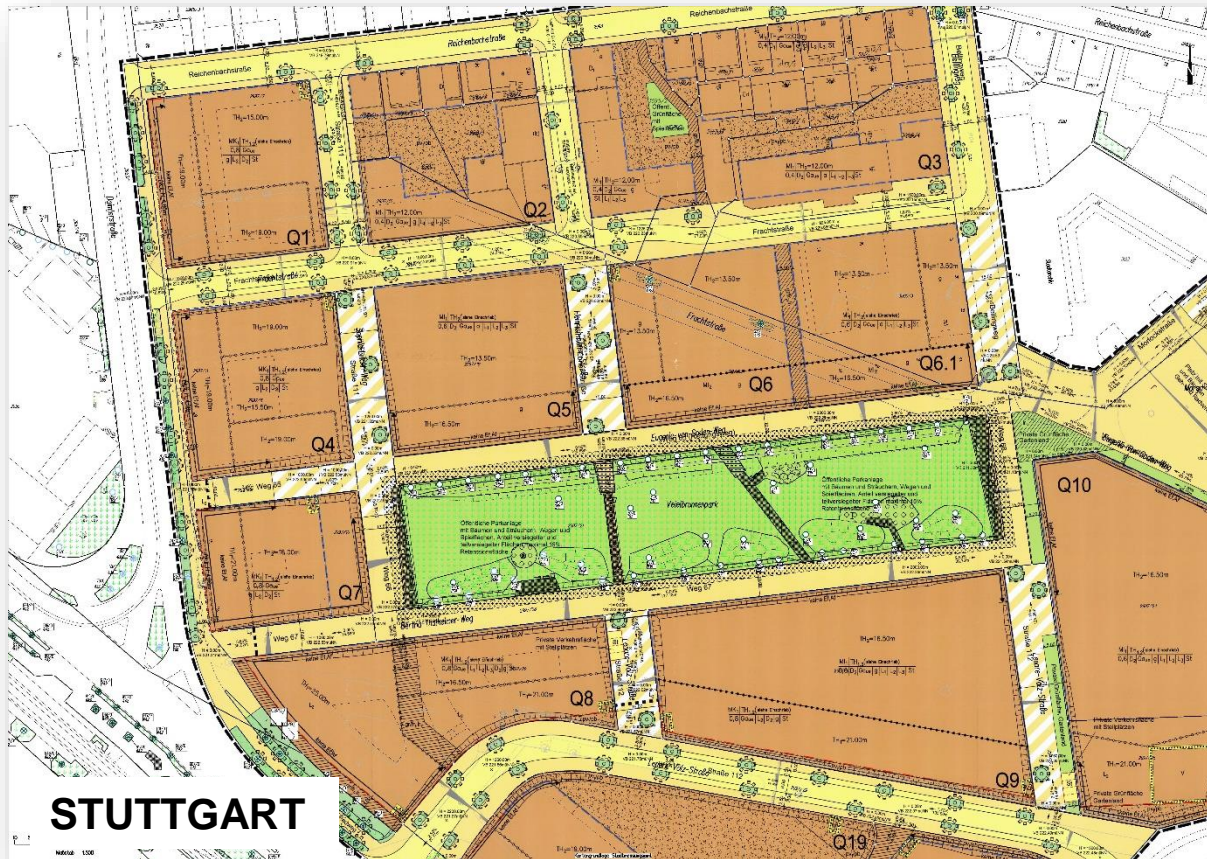
1) Datennutzung von digitalen Bauleitplänen (BLP)

- Bedeutendes Informationsmedium für Behörden, Bauinteressenten, Wirtschaft
- Rechtskräftige Bebauungspläne (BPläne) und Flächennutzungspläne (FNP) schaffen verbindliches Bau- und Planungsrecht
- Digitale, georeferenzierte Bereitstellung kann zu erheblichen Arbeitserleichterungen führen
- können über Geoinformationssysteme (**GIS**) mit weiteren Geodaten für Auswertungen verknüpft werden
- ... *insbesondere*, wenn flächendeckend und standardisiert vorhanden



Beispiele im Planungsbereich

- Kombination mit 3D-Stadtmodell / Schrägluftbildern
 - ➔ Vergleich geplanter Nutzungen und Bebauungsdichte mit vorhandener Bebauung



STUTTGART



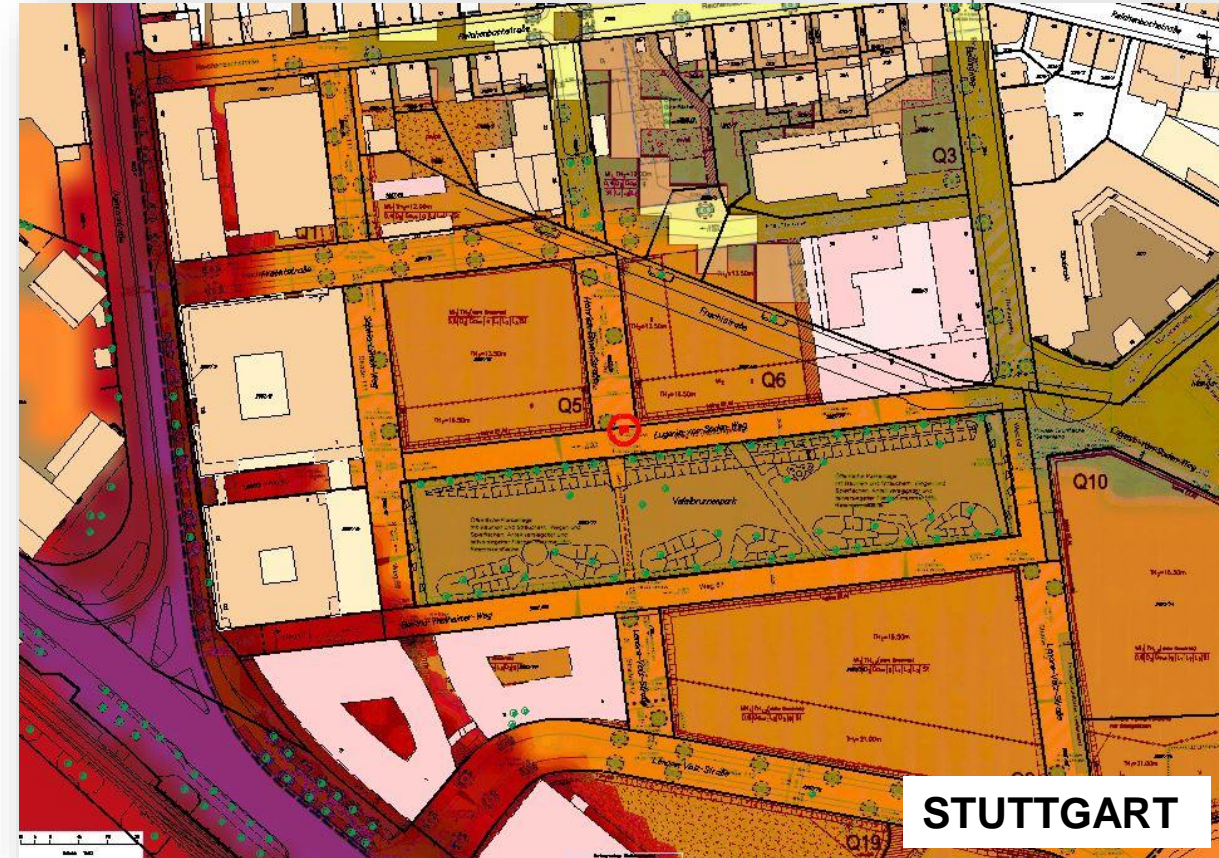
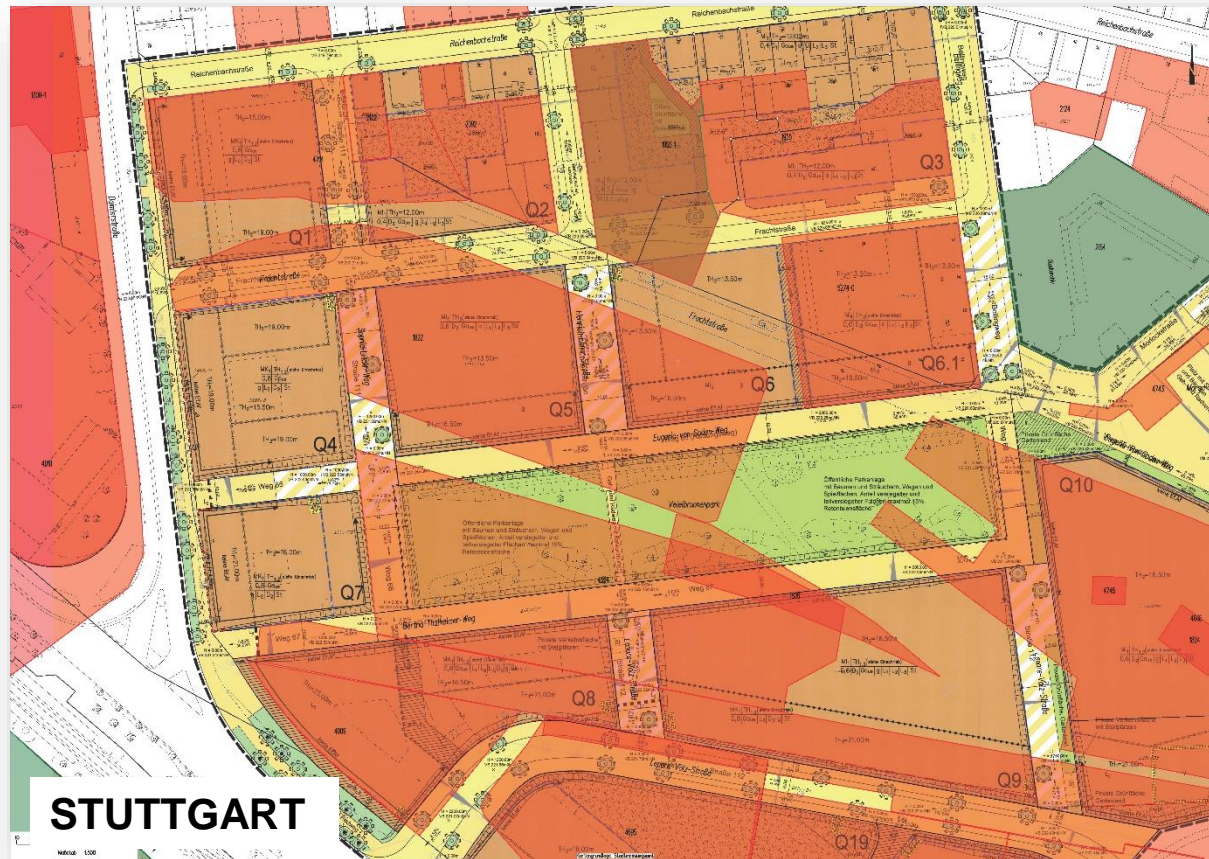
VILLINGEN-SCHWENNINGEN

- Kombination mit Grünflächenmanagement
 - ➔ Planung von ausreichendem Stadtgrün



Beispiele im Umweltbereich

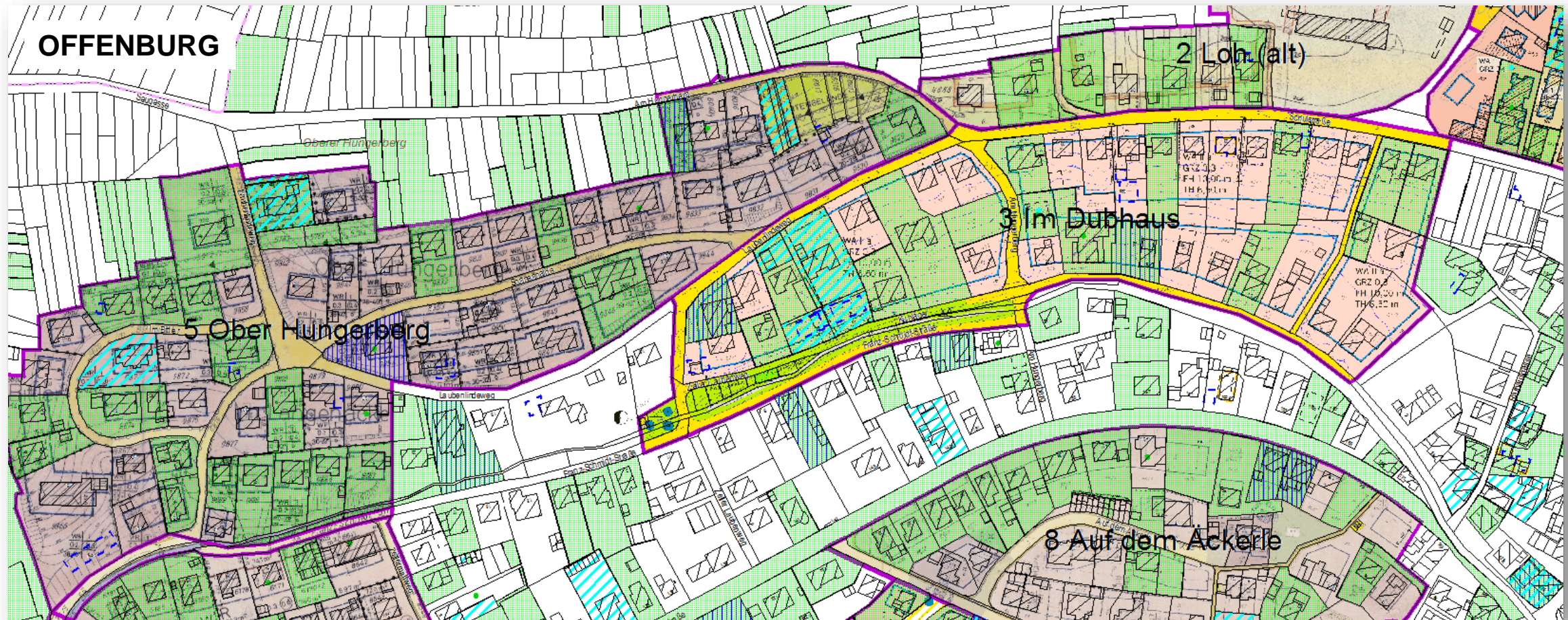
- Kombination mit Lärmkartierung
➔ *Planung von Lärmschutzmaßnahmen*



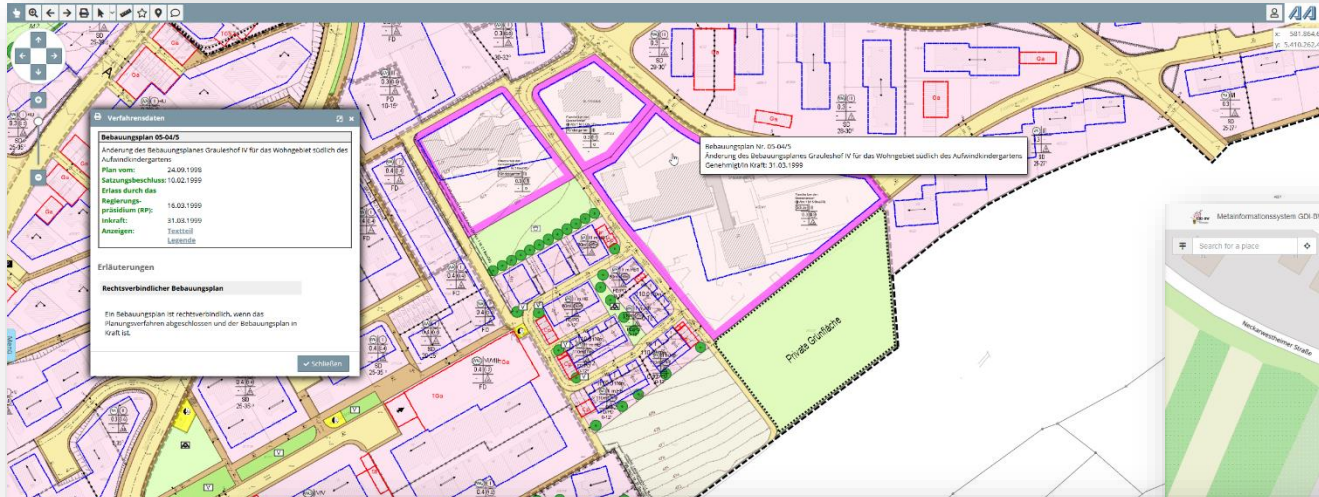
- Kombination mit Altlastenverdachtsfällen
➔ *Erkundung und ggf. Entsorgungsplanung von belasteten Flächen*

Beispiel für Immobilienwirtschaft

- Kombination mit Kaufpreissammlung
 - ➔ *Eindeutige Zuordnung von Kauffällen zu planungsrechtlichen Festsetzungen*



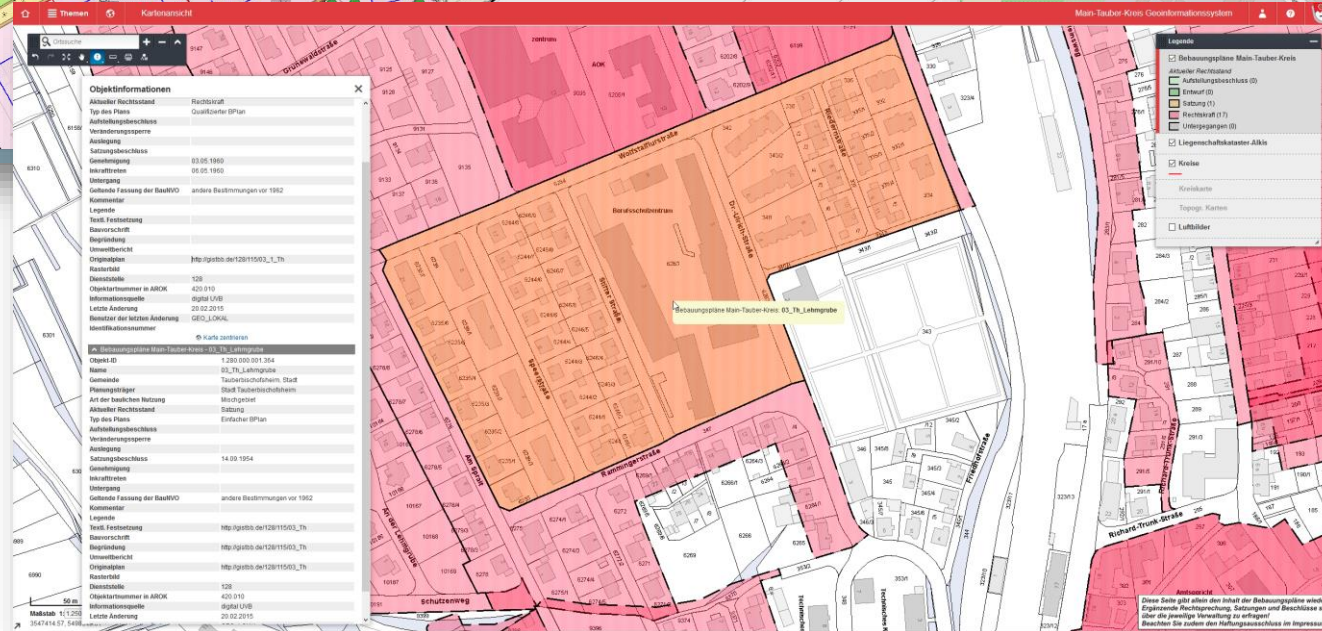
2) Datenaustausch über GDI-Ebenen und Geoportale



Lokale Ebene: Geodatenportal Stadt Aalen



Landesebene: Geoportal BW



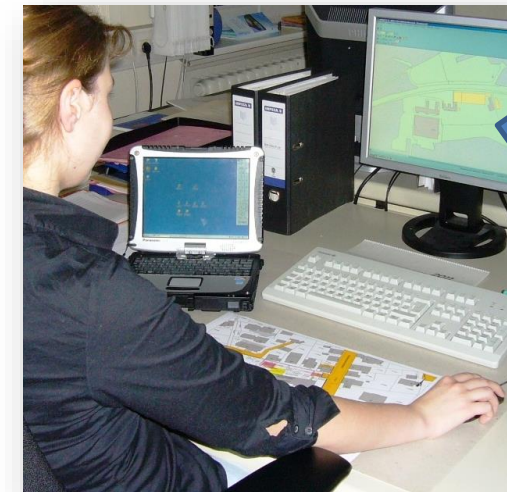
Regionale Ebene:
GIS Main-Tauber-Kreis

3) Datenstandards für Fachdienste und INSPIRE

Um Bauleitpläne, insbesondere Bebauungspläne,

- in der Arbeitspraxis von Planungs- und Genehmigungsbehörden und für eGovernment-Verfahren einfacher nutzen zu können
- für andere Fachbereiche der Verwaltung, Unternehmen und Bürger/-innen breiter nutzbar zu machen
- entsprechend von EU-Richtlinie INSPIRE und LGeoZG BW gesetzeskonform über die GDI-BW bereitzustellen

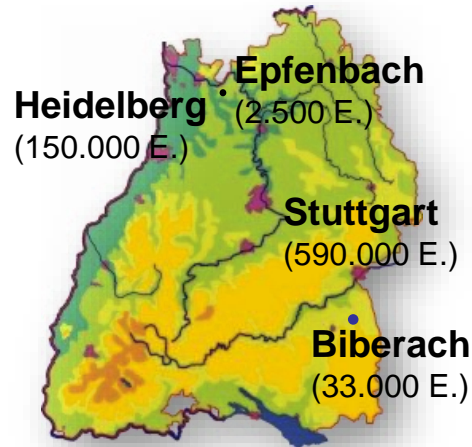
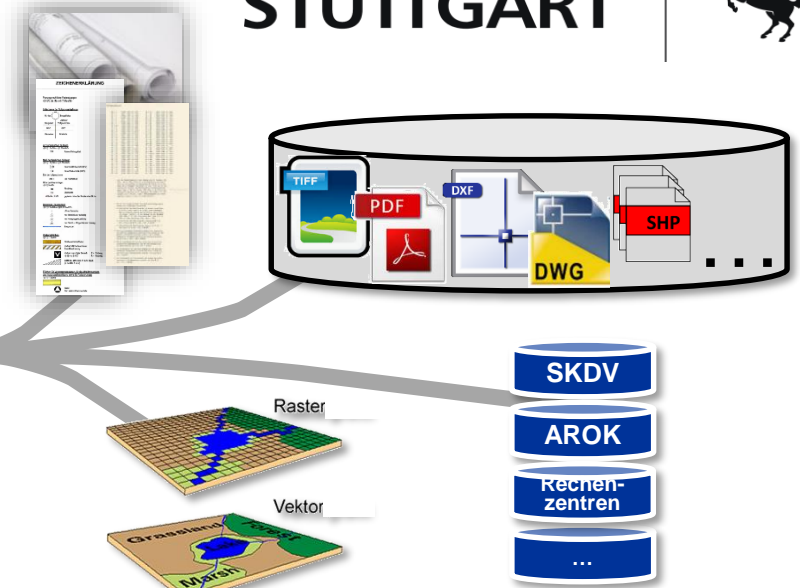
sind – über das Inter-/Intranet verfügbare – **standardisierte digitale Datensätze und Informationen** erforderlich.





ABER: Sehr heterogene Ausgangslage in BW
 – vor allem bei Bebauungsplänen –

➤ Daten**formate**

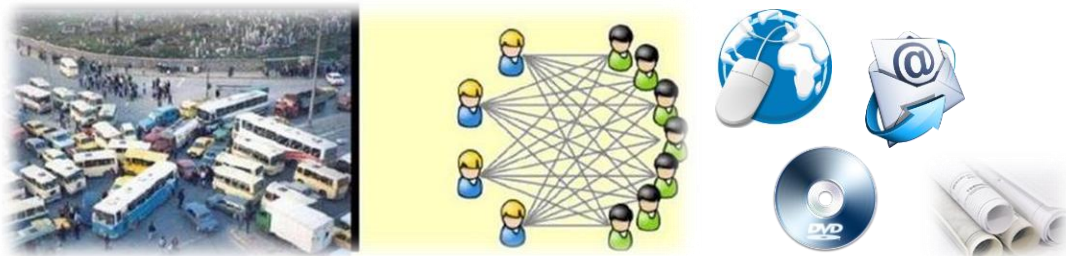


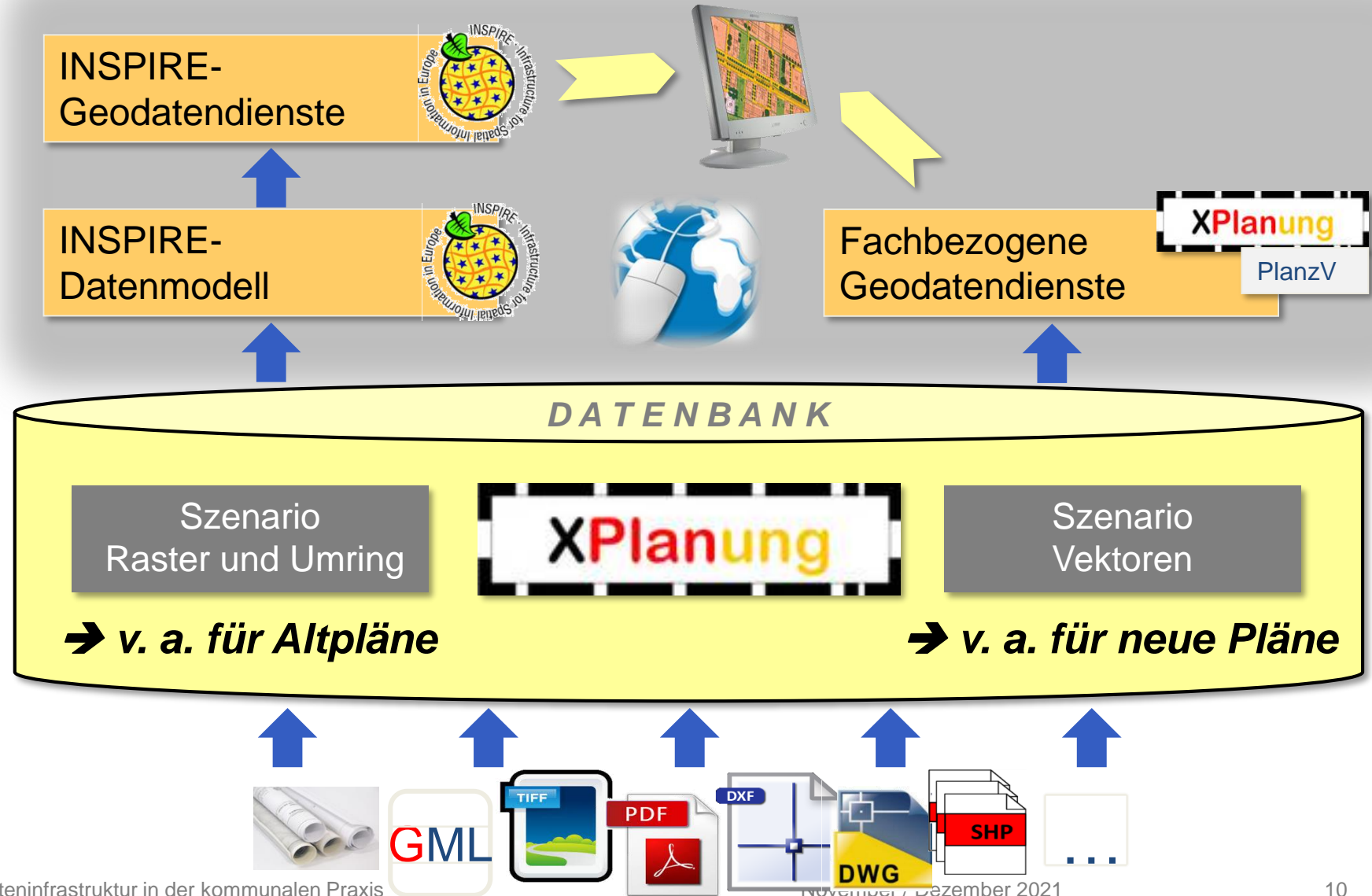
➤ über 1.100 Daten**herren**

➤ Daten**zugänglichkeit**



➤ Daten**bereitstellung**





Fachgrundlage

Beschluss IT-Planungsrat im Oktober 2017

Einführung der Standards **XPlanung** (und XBau) innerhalb von 5 Jahren

→ **das ist in 2022!**

Ziel: Datenaustausch und -nutzung im Planungs- und Baubereich verbessern

4) Daten**bereitstellung** durch Kooperation

„Teamwork“

STUTTGART



XPlanung



2016

2015/18

2020





- Organisatorische Handlungsempfehlungen zu BPlänen und FNP
- Fachlich-technischer Leitfaden der GDI-BW

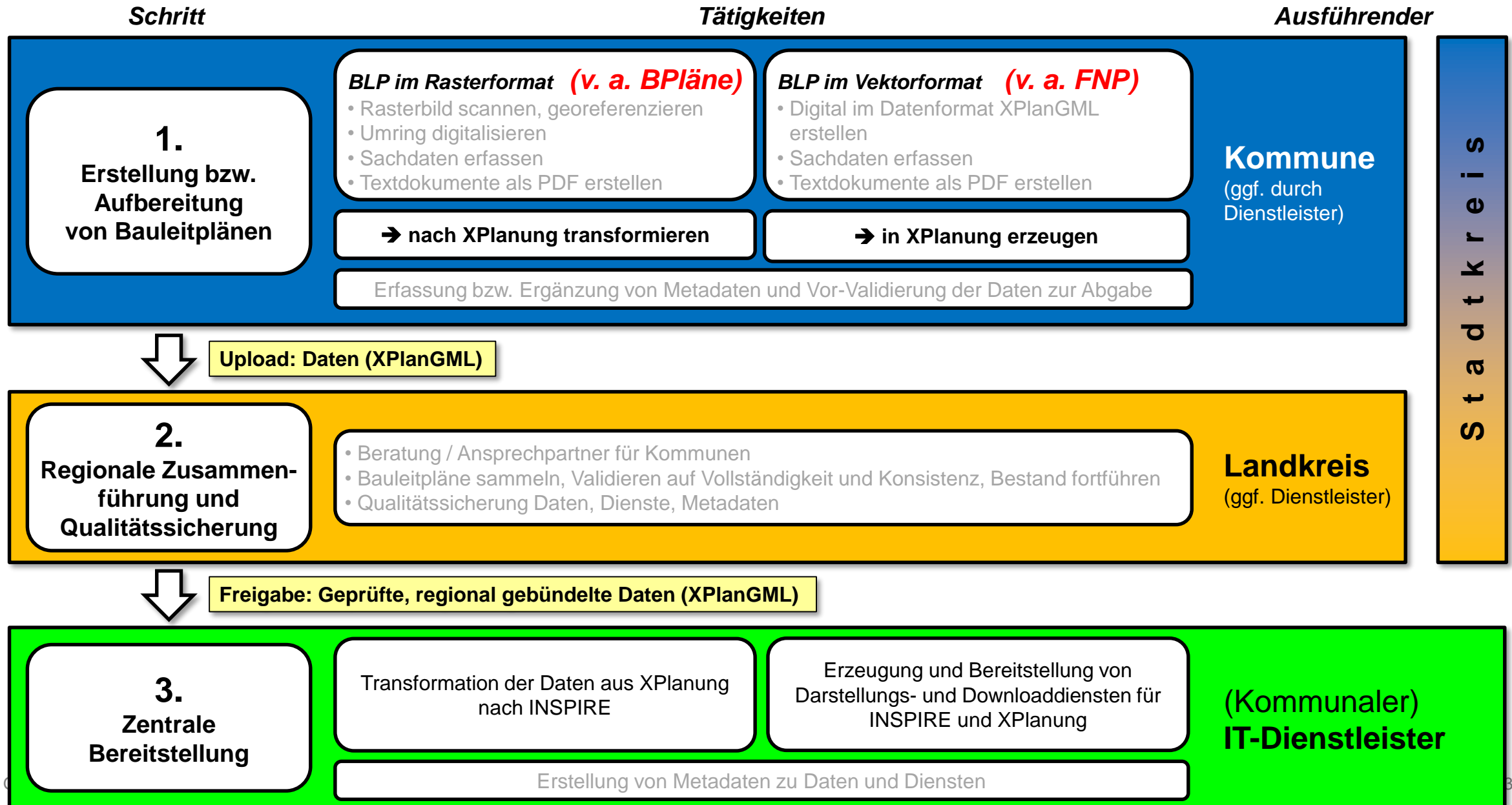




Fachlicher Kooperationsansatz in BW

- Rechtlich: INSPIRE-Pflichten rechtskonform erfüllen
- Praktisch: Zusätzliche Mehrwerte schaffen für Verwaltungshandeln
- Organisatorisch: Einheitliches Vorgehen unter wirtschaftlichen Aspekten
- Gesellschaftlich: Vom antragsbezogenen Auskunftsverfahren zur proaktiven Bereitstellung
- Fachlich: Standardisierte Daten zum Austausch aufbereiten
- Technisch: Daten zentral für Fachdienste und INSPIRE bereitstellen
- **Erfolgsrezept: Über  „nebenher“  mit abdecken**

3-Stufen-Konzept als organisatorischer und fachlich-technischer Lösungsweg in BW



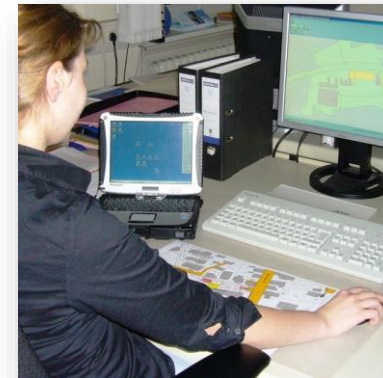
S t a d t k r e i s

5) Fazit zur Datenverfügbarkeit

- Gesetzliche Vorgaben **INSPIRE / LGeoZG BW** sind umzusetzen
- damit verbunden personelle, fachliche und finanzielle **Aufwände**
- daher zusätzliche **Mehrwerte schaffen** für
 - übergreifendes Verwaltungshandeln in der Praxis
 - Weiterverwendung von Geodaten durch andere Stellen
- **Datenstandard XPlanung** nutzen für
 - Datenaustausch und -weaternutzung über GDI
 - Steigerung von Effizienz und Wirtschaftlichkeit

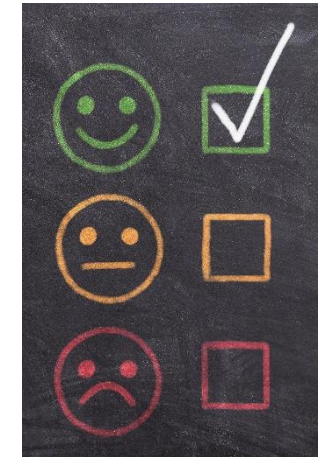


STUTTGART 
Ziel: „Meisterschaft“





- **INSPIRE-Anforderungen mit abdecken durch 3-Stufen-Konzept** über koordinierten Lösungsweg in BW
- **Sachstände bei INSPIRE-Bereitstellung** in der Bauleitplanung:
 - **BPläne** → auf gutem Weg, über 500 Kommunen beteiligen sich an KLV-HE
 - **FNP** → Veröffentlichung KLV-HE FNP Dez. 2020, derzeit Umsetzungsbeginn
 - **Entwicklungs- / Sanierungsgebiete** → noch kein Lösungsweg angegangen
- Durch **kooperative Umsetzung in BW** von KLV und Landesstellen
→ **auf zur „Meisterschaft“**



Talent gewinnt Spiele, aber Teamwork und Intelligenz gewinnen Meisterschaften.

Michael Jordan





➤ **Organisatorisch: Kommunale Betroffenheit in BW von INSPIRE** → gdi-bw.kommunal@stuttgart.de

➤ **Fachlich: GDI-BW** → Kompetenzzentrum GDI-BW → AG Geodaten → **UAG Bauleitplanung** → KomZ-GDI@lgl.bwl.de

➤ **Technisch: Komm.ONE** → Lenkungsausschuss Kommunale GDI-BW → Geschäftsstelle bei Komm.ONE



➤ **Positionspapier** der kommunalen Landesverbände Baden-Württemberg „Kommunale Pflichtaufgaben beim Aufbau der europäischen Geodateninfrastruktur INSPIRE – Umsetzung im Rahmen der Geodateninfrastruktur Baden-Württemberg (GDI-BW)“, Version 2.0, Mai 2017:

https://www.geoportal-bw.de/documents/20147/757332/INSPIRE-Kommunale-Betroffenheit-BW_V2.0_final_20170504.pdf/7113d63d-be39-eb60-6086-bc7e8f0ffddf?t=1631260821525

➤ **Umsetzungsbericht** der kommunalen Landesverbände Baden-Württemberg zur kommunalen Betroffenheit INSPIRE und GDI-BW, Dezember 2020:

https://www.geoportal-bw.de/documents/20147/757920/INSPIRE-Kommunale-Betroffenheit-BW_V2.2_Umsetzungsstand_20201209_final.pdf/c3a81ff8-723d-00f3-1c90-f092600edfbc?t=1631261008913

➤ **Fachlich-technischer Leitfaden** zur Bereitstellung von Bauleitplänen in der Geodateninfrastruktur Baden-Württemberg – Leitfaden Bauleitpläne GDI-BW, LGL BW, Version 2.5, Dezember 2018:

https://www.geoportal-bw.de/documents/20147/758132/Leitfaden_Ba.pdf/379623d2-f165-09ea-b8da-cf6ad5e00e10?t=1631268917001

➤ **Organisatorische Handlungsempfehlungen** der Kommunalen Landesverbände Baden-Württemberg zur INSPIRE-konformen Bereitstellung von **Bebauungsplänen** in der GDI-BW, Version 1.0, August 2016:

<https://www.geoportal-bw.de/documents/20147/758132/Handlungsemp.pdf/a2ced07f-076c-5221-2756-7c59da129850?t=1631270166876>

➤ **Organisatorische Handlungsempfehlungen** der Kommunalen Landesverbände Baden-Württemberg zur INSPIRE-konformen Bereitstellung von **Flächennutzungsplänen** in der GDI-BW, Version 1.0, Dezember 2020:

<https://www.geoportal-bw.de/documents/20147/758132/INSPIRE-konforme+Bereitstellung+von+FI%C3%A4chennutzungspl%C3%A4nen+in+der+GDI-BW.pdf/22af6ba3-a4af-e0a5-7b55-4badf5b686e5?t=1636640475931>



STUTTGART



Landeshauptstadt Stuttgart
Stadmessungsamt
Abteilung Geoinformation und Kartografie

Leiter
Sachgebiet Geoservice und Kartografie

Kronenstraße 20
70173 Stuttgart
Telefon 0711 216-59675
Fax 0711 216-950188
E-Mail stephan.koeniger@stuttgart.de

Dr. Stephan Königer
Dipl.-Geol.

